



Linz

Durch tägliche Kontrollen hat sich Situation nur leicht entspannt

Hessenpark bleibt Hotspot

Erst am Wochenende hat der Hessenplatz wieder für Schlagzeilen gesorgt, als ein Mann mit einer Softgun um sich geschossen hat – wir berichteten. Doch die Politik sieht zur Lösung der Probleme mit Obdachlosen keine langfristigen Maßnahmen vor. Sie gibt sich abwartend und hofft, dass sich die Lage wieder entspannt...

Immer noch brisant ist die Situation im Hessenpark. Denn nachdem auch im Schillerpark die Umgestaltung anläuft, weichen noch mehr Obdachlose, Bettler

VON ELISABETH STEPHAN

oder Drogenabhängige auf den Hessenplatz aus. Durch im Sommer gesetzte Maßnahmen hat sich die Lage zumindest etwas entspannt.

„Die massiven Beschwerden wegen Lärm, Vandalismus und Vermüllung sind zurückgegangen. Mindestens einmal am Tag sind derzeit der Ordnungsdienst oder die Polizei im Park und sehen nach dem Rechten“, sagt Bezirksverwaltungsdirektorin Martina Steininger.

Als weitere Maßnahme hat die FP im Gemeinderat ein Alkoholverbot für den Park gefordert. Mit einem Abänderungsantrag für einen „Runden Tisch“ zur Alkohol- und Drogenproblematik unterstützte die VP die Forderung, die im Gemeinderat an den Stimmen von Grüne und SP scheiterte. „Wenn die Baustellen im Zentrum fertig sind, wird sich die Situation wieder verlagern. Derzeit arbeiten wir intensiv mit Sozialarbeitern vor Ort“, so SP-Vizebürgermeister Klaus Luger.

Der imposante Ennser Stadtturm wird innen umgestaltet: Im vierten Stock entsteht ein kleines Hotel. ▶



Foto: Hannes Markovsky



Ab 2013 um 130 € im Wahrzeichen nächtigen:

Hotelzimmer im Ennser Turm

Wo früher die Türmerin im Ennser Stadtturm gewohnt und regelmäßig die Glocken geläutet hat, können Touristen künftig übernachten. Im vierten Stock des Wahrzeichens wird derzeit ein Hotelzimmer eingerichtet, das nächstes Jahr in Betrieb gehen soll.

Das Linzer Pixel-Hotel, bei dem die Zimmer über die ganze Stadt verteilt sind, hat sich der „Stammtisch der Herren zu Enns“ als Vorbild für das neue

Ennser Hotel genommen. Derzeit wird im vierten Stock um rund 70.000 Euro ein Doppelzimmer mit Dusche und WC eingerichtet. „Wir haben keinen Stress – Ende November wollen wir fertig sein und 2013 den Betrieb starten“, erzählt Mitinitiator Gerhard Öllinger von den „Herren zu Enns“.

Betrieben wird das Zimmer von einem Ennser Hotelier – von wem, steht noch nicht fest. Die Unterkunft soll für eine Nacht zwischen 130 und 150 € kosten. Frühstück können die Gäste auswärtig. Stadtchef Franz Stefan Karlinger ist begeistert: „Eine grandiose Idee! Es gibt schon viele Anfragen für Übernachtungen.“

◀ Lisa Maria mit Mama Daniela Brunner, Architekt Christoph Haas und Restaurator Kurt Reiss (v. l.) im neuen Hotel in Enns.



Foto: Hannes Markovsky

Aus der Stadt

● Meilen sammeln

Noch bis zum 12. November können Pflichtschüler Klimameilen sammeln. Dabei sollen die Kinder ihren Schulweg umweltfreundlich zurücklegen. Die Schule mit den meisten gesammelten Punkten wird prämiert.

● Elternberatung

Die Eltern-/Mutterberatung in der Dornacher Straße 7 ist von 1. Oktober bis 3. November wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.